

# 2016

**museum  
bickel**  
walenstadt

## Ausgezeichnet

20. März – 22. Mai

**aus  
gee  
zeich  
net**  
'11 '12 '13 '14

Heinz Baumann  
Stefan Baumann  
Martin Benz  
Iris Betschart  
Veronika Brusa  
Jan Buchholz  
Nino Christen  
Tine Edel  
Gisa Frank  
Anna Frei  
Michelle Gröb  
Anastasia Katsidis  
Jonas Knecht

Martin Kradolfer  
Rachel Lumsden  
Antonio Malinconico  
Sebastian Marbacher  
Franziska Messner-Rast  
Michaela Müller  
Elisabeth Nembrini  
Brenda Osterwalder  
Michael Pelzel  
Dragica Rajčić  
Stefan Rohner  
Werner Rohner  
Verena Roszbacher

Ilona Ruegg  
Miro Schawalder  
Salome Schmuki  
Katja Schenker  
Anne Dominique Schuetz  
Loredana Sperini  
Manuel Stahlberger  
Felix Stichel  
Saadet Türköz  
Charles Uzor  
Fa Ventilato  
Corina Vetsch  
Jiajia Zhang

© Museum Bickel

Werkbeiträge des Kantons St.Gallen, 2011 bis 2014

## Karl Bickel Vater und Sohn

10. Juni – 28. August



Karl Bickel sen.



Karl Bickel jun.

## Reality<sup>2</sup>

Vom Fantastischen zum Hyperrealismus in der Malerei

18. September – 13. November



Rik Beemsterboer



Christoph Eberle

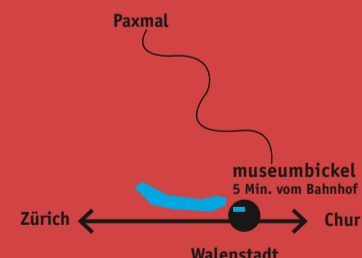


Jürg Daniel Matthys

museumbickel  
Zettlereistrasse 9  
8880 Walenstadt  
info@museumbickel.ch  
081 710 27 77  
www.museumbickel.ch

Herzlich willkommen im museumbickel,  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Guido Baumgartner, Kurator  
Albert Etter, Präsident Karl Bickel-Stiftung



Mit freundlicher Unterstützung von:

**Kulturförderung**  
Kanton St.Gallen

**SWISSLOS**  
Kanton St.Gallen

**Südkultur**

**RAIFFEISEN**

**ALBA**  
ROB



In Couvert an diese Adresse:

**museumbickel**  
**Zettlereistrasse 9**  
**8880 Walenstadt**



## ausgezeichnet

Der Kanton St.Gallen vergibt seit 1993 Werkbeiträge an Kunstschaaffende aller Sparten. **ausgezeichnet** ist die Präsentationsplattform für Arbeiten jener Künstlerinnen und Künstler, die mit einem Werkbeitrag des Kantons St.Gallen gefördert worden sind. Vier Jahrgänge – 2011, 2012, 2013, 2014 – sind in dieser Ausgabe von **ausgezeichnet** vereint, aber zeitlich gestaffelt und verteilt auf drei Häuser: Kulturraum St.Gallen, Kunsthalle Wil und museumbickel. Während über die Dauer der einzelnen Ausstellungen hauptsächlich die bildende und die angewandte Kunst sichtbar werden, sind Literatur, Musik, Theater/Tanz und Film im jeweiligen Veranstaltungsprogramm jedes Ausstellungshauses erlebbar.

Im museumbickel sind zu sehen:

Heinz Baumann – Angewandte Kunst | Iris Betschart – Angewandte Kunst

Veronika Brusa – Angewandte Kunst | Jan Buchholz – Film

Anastasia Katsidis – Bildende Kunst | Rachel Lumsden – Bildende Kunst

Stefan Rohner – Bildende Kunst | Katja Schenker – Bildende Kunst

Jiajia Zhang – Bildende Kunst

## Karl Bickel Vater und Sohn

Die Ausstellung ermöglicht, das künstlerische Schaffen der beiden Karl Bickel nebeneinander zu sehen. Karl Bickel Junior, aufgewachsen in der Bergwelt der Schrina hoch über dem Walensee, hat nicht nur am Bau des Paxmals mitgewirkt, sondern von seinem Vater auch das Handwerk des Markenstechens erlernt und 70 Briefmarken für die Schweiz geschaffen. Hauptsächlich aber war er Maler. Im Gegensatz zu Karl Bickel Senior blieb er ganz der gegenständlichen Malerei treu und verwandelte die vertrauten Landschaften in Kulissen für märchenhafte oder symbolische Szenen. Seine Bilder sind von einem idyllischen Grundton und einem zauberhaften Detailreichtum geprägt.

Die Ausstellung zeigt Malerei beider Bickel mit Landschaften und Porträts sowie Ausschnitte aus dem Briefmarkenwerk.

## Reality<sup>2</sup>

### Vom Fantastischen zum Hyperrealismus in der Malerei

Rik Beemsterboer, Christoph Eberle und Jürg Daniel Matthys vertreten verschiedene Aspekte realistischer Malerei. Sie zeigen, dass der Begriff «realistisch» nicht leicht zu fassen ist. Sie sind fasziniert von der Herausforderung, Objekte, Personen oder Landschaften möglichst naturgetreu abzubilden. Diese Art von Darstellung dient allerdings als Basis, um Realität in Frage zu stellen, zu überzeichnen oder mit fantastischen Vorstellungen anzureichern. Der Blick wird scheinbar auf die physische Welt gerichtet, jedoch oft auf innere Realitäten umgeleitet oder auf gesellschaftliche Fragen gelenkt. Die Ausstellung bietet einen farbenreichen und fantasievolle Einblicke in die Aspekte realistischer Malerei.

## Kunstvermittlung, Führungen, Veranstaltungen

Zu den Ausstellungen werden Führungen und Begleitveranstaltungen angeboten. Sie werden in den Einladungen zu den Vernissagen, in der Tagespresse und auf der Webseite angekündigt.

Pädagogik: Anmeldung für Schulklassen und Lehrpersonen:  
info@museumbickel.ch (Führungen gratis)

Für Gruppen, Vereine und Firmen bietet das Museum spezielle Führungen und Veranstaltungen auf Voranmeldung an: info@museumbickel.ch

Paxmal: Führungen zum Friedens-Denkmal von Karl Bickel oberhalb des Walensees auf Anfrage.

### ÖFFNUNGSZEITEN VON MUSEUM UND CAFÉ:

FREITAG 14–18

SAMSTAG 14–17

SONNTAG 14–17

Als Mitglied der Freunde des museumbickel kommen Sie in den Genuss von freiem Eintritt zu den Ausstellungen und Veranstaltungen und verbilligtem Bezug des Schweizer Museumspasses. Ihre Mitgliedschaft trägt zu einem lebendigen Kulturbetrieb in der Region bei und unterstützt das museumbickel darin, das Erbe von Karl Bickel zu pflegen und zu vermitteln.

- Ich möchte Mitglied des Vereins «Freunde des museumbickel» werden.
  - Einzelmitglied Fr. 60.–
  - Fördermitglied Fr. 150.–
  - Gönnermitglied min. Fr. 500.–
  - Paarmitglied Fr. 100.–
  - Firmenmitglied Fr. 250.–
- Ich möchte Einladungskarten zu den Ausstellungen erhalten.
- Ich möchte über die Aktivitäten des museumbickel per E-Mail informiert werden.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_